

1. April 2019

Der April beginnt

Meine Kinder, mit dem Beginn des Monats April ist für viele Menschen der Frühling eingeläutet. Es verändern sich aber auch viele Dinge im öffentlichen Leben. Neue Gesetze oder Verordnungen treten in Kraft und die wenigsten Menschen hinterfragen diese. Ihr, Meine Kinder, habt natürlich auch durch Mich eine bessere Gesamtsituation für das Verständnis der Lage auf Erden. Soll heißen: Wer sich bewusst für den geistigen Weg entscheidet, hat dadurch auch die Möglichkeit, Dinge zu erfahren, die ein weltlich-orientierter Mensch so kaum verstehen und begreifen kann. Da ihr immer wieder wegen der 5G-Thematik nachfragt, so kann Ich euch auch immer wieder raten, möglichst allen Strahlungen, soweit es geht, aus dem Weg zu gehen. Auf die Frage, wie viele Minuten mit dem mobilen Alleskönner in der Benutzung am Tage harmlos sind, so sage Ich euch: Im sogenannten "Flugmodus" ist es durchaus eine Zeitlang gut zu verkraften, wenn man nicht elektrosensibel ist. In vollem Modus solltet ihr wenige Minuten am Tag nicht überschreiten. Der menschliche Körper kann bei starken Angriffen sofort reagieren. Sind die Angriffe aber schwach und dezent unterschwellig, merkt er es nicht sofort und so kann langfristig gesehen ein schwerer Schaden entstehen. Diejenigen unter euch - und das werden immer mehr - welche elektrosensibel sind, haben dadurch Vor- und Nachteile: Die Vorteile liegen klar darin, dass ihr wesentlich früher als eure Mitmenschen die Strahlungen spürt und euch ggf. auch davor schützen könnt. Die Nachteile sind die, dass ihr kaum noch irgendwo hin gehen könnt, wo es strahlenfrei ist und ihr sorgenlos leben könnt. Gerade deshalb empfehle Ich euch, Meine Kinder, dass ihr die Strahlung soweit wie möglich reduziert und aus eurem Leben heraushaltet. Einige von euch lesen die täglichen VATERWÖRTE mit ihrem mobilen Alleskönner und die meisten wissen auch um die Gefahren durch zu lange Benutzung. In jeder Arztpraxis sollte davor gewarnt werden und auch ein entsprechendes Verbotsschild hängen. Das gleiche gilt für öffentliche Einrichtungen wie auch für Altenheime, Krankenhäuser, Schulen, Kindergärten etc. Doch der weltliche Mensch ist von Natur aus neugierig und wenn man ihm etwas so richtig "schmackhaft" macht, so möchte er es haben. Die ständig zunehmende Bequemlichkeit sorgt außerdem dafür, dass er sich nicht mehr anstrengen muss als nötig - sowohl körperlich, als auch geistig - denn es gibt ja mittlerweile für fast alle Bereiche sogenannte "Apps". Doch die scheinbaren Erleichterungen des Lebens sind oft, wie gesagt, sehr tückisch oder unterwandernd. Fragt einmal eure Kinder oder Enkelkinder, ob sie sich ein Leben ohne den "Alleskönner" vorstellen können. Der allergrößte Teil dieser jungen Leute würde schlichtweg eine Panik bekommen, durchdrehen oder sogar andere gefährliche Symptome nach kurzer Zeit aufweisen. Wer weise ist, lässt es nicht zu, dass irgendetwas Technisches oder anderweitig Gravierendes so von ihm Besitz ergreift, dass er, der Mensch, unfähig wird, ohne es zu leben. Denkt einmal darüber nach, Meine Kinder! Amen.